

#### Konsumgewohnheiten vs. Rabattpunkte

Alle Menschen verschenken ihre Privatsphäre für ein paar Merchandising-Artikel? Keiner versteht, dass Du nicht Deine Konsumgewohnheiten für ein paar Rabattpunkte offenlegen möchtest? Keiner denkt darüber nach, was man mit einer zentralen Fingerabdruckdatenbank aller EU-Bürger alles falsch machen kann? Keinen interessiert es, dass jeder Informationsseitenabruf und -kontakt bald jahrelang gespeichert wird? Denkst DU! Wir sollten uns darüber unterhalten!

Darüber, und auch über Fragen wie "Kann das Konzept der 'Kulturflatrate' überhaupt funktionieren oder stirbt die kulturelle Vielfalt dann gleich mit?", "Was bringen RFID- Erfassungsgeräte an Fußgängerampeln?", "Wie können offene Bürgernetze als Alternative zum Internet gestaltet werden?" oder auch "Kann man mit einem Trusted Platform Module auch was Sinnvolles anfangen?"

```
OpenMosix 85 is at IP address 192.168.1.5

OpenMosix 86 is at IP address 127.6.8.1

OpenMosix 87 is at IP address 192.168.1.7

OpenMosix 88 is at IP address 192.168.1.8

OpenMosix 98 is at IP address 192.168.1.7

OpenMosix 98 is at IP address 192.168.1.8

OpenMosix 98 is at IP address 192.168.1.7

OpenMosix 98 is at IP addre
```



#### Wer bastelt hat Recht

Das LABOR ist ein Ort, an dem in erster Linie gemacht und gedacht wird: Wir benutzen und entwickeln freie Software; wir löten, ätzen und programmieren Mikrocontrollerschaltungen; basteln Antennen; denken uns praktikable Lösungen für einen gesellschaftlichen Umgang mit vorhandener oder sich entwickelnder Technik aus - wir haben den Anspruch mit Technologie Neues und Sinnvolles zu gestalten.

Das LABOR ist dynamisch, seine Strukturen nicht fest. Was in und mit ihm passiert, hängt auch von Dir ab. Du willst etwas verändern oder verbessern? Technik ausprobieren oder über deren Einsatzmöglichkeiten lernen? - Oder einfach nur Leute kennenlernen, die das auch tun? - Dann komm' vorbei und mach mit - das LABOR entwickelt sich mit Dir!

### Lerne die Regeln, damit du weißt, wie man sie bricht

Wichtiger als Hardware und Equipment sind Menschen, die wissen, wie das alles funktioniert. Im Labor gibt es Vorträge, Workshops und Diskussionen zu den unterschiedlichsten Technologien. Wenn keine Veranstaltung stattfindet, bastelt man - zusammen oder alleine. Aber immer tauscht man sein Wissen: Denn alles, was Dir zeigt, wie die Welt funktioniert, hat hier seinen Platz.

### Nächster Termin für Hereingucker

Komm doch einfach zu einem unserer Open Meetings vorbei! Am besten nächsten Mittwoch abends so ab 19.30 Uhr.

## **LABOR**



# Programm

### Juli 2006

Jetzt! Schnell! Terminkalender aufschlagen! In der Hand hältst du den Veranstaltungskalender des LABORs. Du solltest besser mal reinschauen, Dir einen Stift schnappen und Dir vormerken, wann DU vorbeischaust!

MOOL3

Das LABOR ist Dein Raum in Bochums Innenstadt, in dem Platz ist für Dinge, die Du zu Hause nicht tun kannst. Hier triffst Du andere Leute, die mit Technik kreativ, konstruktiv und kritisch umgehen. Hier ist Deine Infrastruktur, Dein WLAN, Dein Lötkolben, Deine Bastelecke.

Du kannst Vorträge hören, an Workshops teilnehmen, oder selber welche veranstalten. Join us!



04.07.

**Chaostreff-Ruhrpott**; Monatliches Treffen



LABOR Open Meeting; im Gegensatz zum Bootstrap-Meeting, das zumindest konzeptionell eher organisatorischen Schwerpunkt hat, ist das offene Treffen einfach nur Treffen.



Bochumer GNU/Linux User Group; Vierzehntägiges Treffen



Microcontroller - In diesem Workshop werden wir zuerst ein minimales Microcontrollersystem mit einem Atmel AVR Controller auf einer Lochrasterplatine aufbauen, und dann in die Programmierung des Controllers mit dem AVR-gcc einsteigen.



**LABOR Open Meeting** 



Antennenbauworkshop - Betreutes Basteln bei Mate und Musik: Nach einem kurzen Überblick über die zu verwendenen Materialien und einige Antennentypen darf zu Bohrer, Feile und Lötkolben gegriffen werden. Einkaufszettel und weitere Infos unter http://wiki.das-labor.org



LABOR Bootstrap Meeting; Wie auch Baron Münchhausen zieht sich das LABOR Meeting an den Haaren selbst aus dem Sumpf des Chaos. Die Entwicklung eines komplexerem System aus dem simplem System ist das primäre Ziel dieser Veranstaltung.



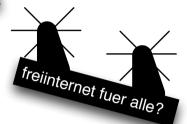
Bochumer GNU/Linux User Group; Vierzehntägiges Treffen



LABOR Access Control - Dieser Vortrag beschreibt den Aufbau, die Verfahren und den Stand der Implementierung des zukünftigen Labor-Zugangssystems.



**LABOR Open Meeting** 



Der Bochumer Freifunk ist eine nicht-kommerzielle, für jeden offene Initiative zur Installation eines öffentlich zugänglichen W-Lan-Netzes in Bochum sowie am Campus und den

Studierendenwohnheimen der Ruhr-Universität. Die Vision der Freifunk-Communtiy FREIFUNK.net ist die Demokratisierung der Kommunikationsmedien und die Förderung lokaler Sozialstrukturen durch freie Internet-Netzwerke durch die Luft mittels Wireless Lan.

Zum Aufbau dieses Netzes treffen wir uns regelmäßig im Bochumer Labor. Du lernst mit vielen anderen wie man Antennen baut, Wirless am Laptop und PC einsetzt, Router einrichtet, Bionade, Mate und Afrikola trinkt oder trägt sowie sich am Bochumer Funknetz beteiligen kann mit seinem Router. Immer Montags im Labor.



# RÄTSEL

 c3
 8c
 30
 39
 00
 68
 26
 a4
 4d
 5a
 90
 00
 03
 00

 00
 00
 04
 00
 00
 ff
 ff
 00
 00
 b8
 00
 00
 00

 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 00
 <

Welches Prokoll ist hier abgebildet und was wird damit uebertragen?

Die schnellste Antwort an raetsel@das-labor.org wird mit einer Club Mate beim Vortrag am 18.07. belohnt.



Monats-Programm LABOR, Ausgabe Nr. 7 Herausgeber: LABOR e.V., Rottstr. 31, 44793 Bochum ViSdP/Chefredaktion: Felix Gröbert

